

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 1 / 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Knauf Feinsteinzeugreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3 Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Lieferant : Knauf Gesellschaft m.b.H.
Straße : Knaufstraße 1
Postleitzahl/Ort : A-8940 Weißenbach b.Liezen
Telefon : +43 50 567 187
Telefax : +43 50 567 50 567
Ansprechpartner : Technische Abteilung
E-mail: sicherheitsdatenblatt@knauf.at

Notrufnummer:
Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien
+43 1 406 43 43

1.4 Notrufnummer

siehe Abschnitt 1.3

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Verursacht schwere Verätzungen.

C ; R 35

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1B ; H314 - Ätzung/Reizung der Haut : Kategorie 1B ; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Met. Corr. 1 ; H290 - Korrosiv gegenüber Metallen : Kategorie 1 ; Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Bemerkung

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen



C ; Ätzend

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

NATRIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-73-2

R-Sätze

35 Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 2 / 13

99 Enthält Orange, süß, Extrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Alcohol, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert und propoxyliert ; CAS-Nr. : 120313-48-6

NATRIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-73-2

D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält Orange, süß, Extrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Aufgrund des pH-Wertes (siehe Kapitel 9) ist eine Haut- und Augenreizung nicht auszuschließen.

2.4 Zusätzliche Hinweise

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

Reiniger

Gefährliche Inhaltsstoffe

BUTYLGLYKOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475108-36-xxxx ; EG-Nr. : 203-905-0 ; CAS-Nr. : 111-76-2

Gewichtsanteil : 1 - 5 %

Einstufung 67/548/EWG : Xn ; R20/21/22 Xi ; R36/38

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319

Alcohol, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert und propoxyliert ; REACH-Registrierungsnr. : 02-2119548508-30-xxxx ; CAS-Nr. : 120313-48-6

Gewichtsanteil : 1 - 3 %

Einstufung 67/548/EWG : N ; R50 Xi ; R41 Xi ; R38

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Acute 1 ; H400

NATRIUMHYDROXID ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457892-27-xxxx ; EG-Nr. : 215-185-5 ; CAS-Nr. : 1310-73-2

Gewichtsanteil : 2 - 5 %

Einstufung 67/548/EWG : C ; R35

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Met. Corr. 1 ; H290 Skin Corr. 1A ; H314 Eye Dam. 1 ; H318

D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119489418-23-xxxx ; CAS-Nr. : 110615-47-9

Gewichtsanteil : 1 - 3 %

Einstufung 67/548/EWG : Xi ; R41 Xi ; R38

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Skin Irrit. 2 ; H315

TRINATRIUMNITRILTRIACETAT ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119519239-36-xxxx ; EG-Nr. : 225-768-6 ; CAS-Nr. : 5064-

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 3 / 13

31-3

Gewichtsanteil : 0,5 - 1 %
Einstufung 67/548/EWG : Carc. Cat.3 ; R40 Xn ; R22 Xi ; R36
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Carc. 2 ; H351 Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2 ; H319

Orange, süß, Extrakt ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119493353-35-xxxx ; EG-Nr. : 232-433-8 ; CAS-Nr. : 8028-48-6

Gewichtsanteil : 0,1 - 0,25 %
Einstufung 67/548/EWG : R10 N ; R50/53 R43 Xn ; R65 Xi ; R38
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Asp. Tox. 1 ; H304 Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

Zusätzliche Hinweise

Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH Verordnung (vor)registriert.
Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Bei Eintatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Nicht abwaschen mit: Reinigungsmittel, sauer Reinigungsmittel, alkalisch Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser alkoholbeständiger Schaum ABC-Pulver Kohlendioxid (CO₂) Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 4 / 13

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Für Reinigung
Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Schutzmaßnahmen
Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Hautkontakt Augenkontakt Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden.
Brandschutzmaßnahmen
Das Produkt ist nicht: Entzündlich Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Brandklasse : keine
Vor Gebrauch schütteln nein
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Zusammenlagerungshinweise
Lagerklasse (TRGS 510) : 8A
Vor Frost schützen nein
Empfohlene Lagertemperatur 5 - 25 °C
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
Empfehlung
Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter**
Arbeitsplatzgrenzwerte
BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2
- | | |
|--------------------------------|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TRGS 900 (D) |
| Grenzwert : | 20 ppm / 98 mg/m ³ |
| Spitzenbegrenzung : | 4(II) |
| Bemerkung : | H,Y |
| Version : | 01.09.2012 |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TRGS 903 (D) |
| Parameter : | Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten |
| Grenzwert : | 100 mg/l |
| Version : | 31.03.2004 |

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 5 / 13

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL (EC)
Grenzwert : 50 ppm / 246 mg/m³
Bemerkung : H
Version : 08.06.2000
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA (EC)
Grenzwert : 20 ppm / 98 mg/m³
Bemerkung : H
Version : 08.06.2000

POLYETHYLENGLYKOLE > 400 ; CAS-Nr. : 25322-68-3

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)
Parameter : E: einatembare Fraktion
Grenzwert : 1000 mg/m³
Spitzenbegrenzung : 8(II)
Bemerkung : Y
Version : 01.09.2012

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Lokal) (Natriumhydroxid ; CAS-Nr. : 1310-73-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 1 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Lokal) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 123 mg/kg
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 38 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 49 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Oral
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 3,2 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Trinitriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 1,75 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Trinitriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Expositionsweg : Oral
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 0,5 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 44,5 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 426 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Oral
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 13,4 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 6 / 13

Grenzwert : 246 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) (Natriumhydroxid ; CAS-Nr. : 1310-73-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 1 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Trinatriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 5,25 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 89 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 663 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Trinatriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 3,5 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 75 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 98 mg/m³

PNEC

Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Süßwasser (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Grenzwert : 8,8 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Süßwasser (Trinatriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Grenzwert : 0,93 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, periodische Freisetzung (Trinatriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Grenzwert : 0,915 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Meerwasser (Trinatriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Grenzwert : 0,093 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Meerwasser (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Grenzwert : 0,88 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC Sediment, Süßwasser (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Grenzwert : 34,6 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC Sediment, Süßwasser (Trinatriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Grenzwert : 3,64 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC Sediment, Meerwasser (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Grenzwert : 3,46 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC Sediment, Meerwasser (Trinatriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Grenzwert : 0,364 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC Kläranlage (STP) (Butylglykol ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Grenzwert : 463 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC Kläranlage (STP) (Trinatriumnitriltriacetat ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Grenzwert : 540 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz Korbbrille

Erforderliche Eigenschaften

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 7 / 13

DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp : Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material : Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. FKM (Fluorkautschuk), 0,7mm, >8h;

Empfohlene Handschuhfabrikate : Hersteller KCL GmbH/Eichenzell-Germany; Ansell/Yarra City-Australia Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen : Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bemerkung : Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Schutzkleidung.

Geeigneter Körperschutz : Chemikalienschutzanzug Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

Erforderliche Eigenschaften : laugenbeständig.

Empfohlene Körperschutzfabrikate : DIN EN ISO 20345 DIN EN 13034 DIN EN 14605 DIN EN 14404

Bemerkung : Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Aerosol- oder Nebelbildung. hohen Konzentrationen Sprühverfahren

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Halbmaske (DIN EN 140) ABEK-P1

Bemerkung

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die

Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : hellgelb

Geruch : fruchtig

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Gefrierpunkt :	(1013 hPa)	ca.	-4	°C	
Siedepunkt/Siedebereich :	(1013 hPa)	ca.	98	°C	
Zersetzungstemperatur :	(1013 hPa)		nicht bestimmt		
Flammpunkt :		ca.	73	°C	closed cup
Zündtemperatur :			nicht bestimmt		
Weiterbrennbarkeit			Nein		UN Test L2:Sustained combustibility test
Untere Explosionsgrenze :			nicht bestimmt		
Obere Explosionsgrenze :			nicht bestimmt		
Dampfdruck :	(50 °C)	<	3000	hPa	
Dichte :	(20 °C)	ca.	1	g/cm ³	Pyknometer
Lösemitteltrennprüfung :	(20 °C)	<	3	%	
Wasserlöslichkeit	(20 °C)		mischbar		
pH-Wert :		ca.	14		
log P O/W :			nicht bestimmt		
Auslaufzeit :	(23 °C)	ca.	13	s	ISO-Becher 4 mm
Geruchsschwelle :			nicht bestimmt		
Verdampfungsgeschwindigkeit :			nicht bestimmt		
VOC-FR			nicht anwendbar		

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 8 / 13

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5 Unverträgliche Materialien

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	1746 mg/kg
Parameter :	LD50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	3900 mg/kg
Parameter :	LD50 (D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 5000 mg/kg
Methode :	OECD 401
Parameter :	LD50 (Orange, süß, Extrakt ; CAS-Nr. : 8028-48-6)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 5000 mg/kg
Parameter :	LD50 (Alcohol, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert und propoxyliert ; CAS-Nr. : 120313-48-6)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter :	LC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Meerschweinchen
Wirkdosis :	> 2000 mg/l
Methode :	OECD 402
Parameter :	LC50 (Orange, süß, Extrakt ; CAS-Nr. : 8028-48-6)
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen
Wirkdosis :	> 5000 mg/kg
Parameter :	LD50 (Alcohol, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert und propoxyliert ; CAS-Nr. : 120313-48-6)
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Parameter :	LD50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 9 / 13

Wirkdosis : > 10000 mg/kg
Parameter : LD50 (D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9)
Expositionsweg : Dermal
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 2000 mg/kg
Methode : OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 (D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9)
Expositionsweg : Einatmen
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 10 mg/l

Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Reizung und Ätzwirkung

Abschätzung/Einstufung

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Verätzungen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität

In-vivo-Mutagenität

Sonstige Angaben

Keine experimentellen Hinweise auf In-vivo-Mutagenität vorhanden.

Humantoxikologische Daten

Sonstige Angaben

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 (NATRIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-73-2)
Spezies : Fisch
Wirkdosis : 125 mg/l
Expositionsdauer : 96 h
Parameter : LC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Spezies : Fisch
Wirkdosis : 1474 mg/l
Expositionsdauer : 96 h
Methode : OECD 203
Parameter : LC50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Spezies : Fisch
Wirkdosis : > 100 mg/l
Expositionsdauer : 96 h
Parameter : LC50 (D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9)
Spezies : Fisch
Wirkdosis : > 1 - 10 mg/l
Methode : OECD 203
Parameter : LC50 (Orange, süß, Extrakt ; CAS-Nr. : 8028-48-6)
Spezies : Fisch
Wirkdosis : 0,7 mg/l

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 10 / 13

Expositionsdauer : 96 h
Methode : OECD 203
Parameter : LC50 (Alcohol, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert und propoxyliert ; CAS-Nr. : 120313-48-6)
Spezies : Fisch
Wirkdosis : > 0,1 - 1 mg/l
Expositionsdauer : 96 h
Methode : OECD 203

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter : NOEC (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Spezies : Fisch
Wirkdosis : > 100 mg/l
Expositionsdauer : 21 Tage
Parameter : NOEC (D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9)
Spezies : Fisch
Wirkdosis : > 1 mg/l
Methode : OECD 204

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Spezies : Daphnien
Wirkdosis : 1550 mg/l
Expositionsdauer : 48 h
Methode : OECD 202
Parameter : EC50 (D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9)
Spezies : Daphnien
Wirkdosis : > 10 - 100 mg/l
Parameter : EC50 (Orange, süß, Extrakt ; CAS-Nr. : 8028-48-6)
Spezies : Daphnien
Wirkdosis : 0,67 mg/l
Expositionsdauer : 48 h
Methode : OECD 202
Parameter : EC50 (Alcohol, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert und propoxyliert ; CAS-Nr. : 120313-48-6)
Spezies : Daphnien
Wirkdosis : > 1 - 10 mg/l
Expositionsdauer : 48 h

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOEC (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Spezies : Daphnien
Wirkdosis : 100 mg/l
Expositionsdauer : 21 Tage
Methode : OECD 211
Parameter : NOEC (D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9)
Spezies : Daphnien
Wirkdosis : > 1 mg/l

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : IC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Spezies : Algen
Wirkdosis : 1840 mg/l
Expositionsdauer : 72 h
Methode : OECD 201
Parameter : IC50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT ; CAS-Nr. : 5064-31-3)
Spezies : Algen
Wirkdosis : > 91,5 mg/l
Expositionsdauer : 72 h
Parameter : IC50 (D-Glucopyranose, oligomeric, C10-16-alkyl glycosides ; CAS-Nr. : 110615-47-9)
Spezies : Algen
Wirkdosis : > 10 - 100 mg/l
Methode : OECD 201
Parameter : IC50 (Orange, süß, Extrakt ; CAS-Nr. : 8028-48-6)

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 11 / 13

Spezies : Algen
Wirkdosis : 150 mg/l
Expositionsdauer : 72 h
Methode : OECD 201
Parameter : IC50 (Alcohol, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert und propoxyliert ; CAS-Nr. : 120313-48-6)
Spezies : Algen
Wirkdosis : > 0,1 - 1 mg/l
Expositionsdauer : 72 h

Verhalten in Kläranlagen

Lokale Entwässerungsbestimmungen beachten. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Biologischer Abbau

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Zusätzliche Angaben

Das Produkt wurde nicht geprüft.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Abfallcode (91/689/EWG) : 07 06 08*

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1719

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NATRIUMHYDROXID)

Seeschifftransport (IMDG)

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE)

14.3 Transportgefahrenklassen

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 12 / 13

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n) : 8
Klassifizierungscode : C5
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 80
Tunnelbeschränkungscode : E
Sondervorschriften : LQ 11 · E 2
Gefahrzettel : 8

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n) : 8
EmS-Nr. : F-A / S-B
Sondervorschriften : LQ 11 · E 2 · Trenngruppe 18 - Alkalien
Gefahrzettel : 8

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n) : 8
Sondervorschriften : E 2
Gefahrzettel : 8

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) : Nein
Seeschiffstransport (IMDG) : Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) : Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 2 (Wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

VOCV-Verordnung (CH)

Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) : 4,2 Gew-% gemäß VOCV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

15. Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

(DE / D)

Handelsname : Knauf Feinsteinzeugreiniger

Bearbeitungsdatum : 04.05.2015
Druckdatum : 01.06.2015

Version : 0.0.2
Seite : 13 / 13

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R10	Entzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

16.5 Schulungshinweise

Keine

16.6 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
